

# Grüne Logistik für Schwarze Pumpe

## Wie TSS für Lausitzer Unternehmen die „letzte Meile“ aufs Gleis bringt

Im Grunde müsste der Titel dieses Beitrags über Schwarze Pumpe hinaus die gesamte Lausitz adressieren. Aber im Industriepark an der Landesgrenze Sachsens zu Brandenburg ist das Team der Transport- und Speditionsgesellschaft Schwarze Pumpe (TSS) so etwas wie der Platzhirsch. Im größten Industriekern der Lausitz kennen sie jede noch so kleine Nebenstraße und jedes Gleis. Und genau das hat der ein oder andere Akteur in der Lausitz nicht auf dem Plan: die Logistiker aus Schwarze Pumpe verfügen über ein exzellentes Know-how, wenn es um grüne Logistik auf der Schiene geht. Wer Rohstoffe oder Waren per Bahn ins und aus dem Unternehmen zu bringen hat, kann hier eine lausitzweit einzigartige Expertise nutzen.

### Von TESLA zu Altech?

Groß geworden ist die TSS als Logistikdienstleister fürs Lausitzer Bergbauunternehmen. Den anstehenden Strukturwandel hat man hier aber längst angenommen und sich geschäftlich extrem breit aufgestellt. Als TESLA für seinen Hochgeschwindigkeitsbau in Grünheide gleich zum Beginn einen leistungsfähigen Logistiker für Bodentransporte suchte, fiel die Wahl sehr fix auf die Lausitzer. Über den eigenen Fuhrpark hinaus koordinierten sie die Bewegung von insgesamt rund 100.000 Kubikmeter Erdmassen in Rekordzeit. Heute liefert die TSS Lösungen für Transporte per Silo, Plane und Schüttgut ebenso wie Material-, Schwerlast- oder Gastransporte. Im Speditionsbereich kommt zur Straße die Speziallogistik, Seeschifffahrt und Eisenbahn hinzu. Genau auf dem Gleis eröffnen die Spezialisten expandierenden und sich neu ansiedelnden Unternehmen zu Transportlösungen auch ihre Kenntnis der Region und eine gute Verdrahtung in die relevanten Netzwerke.

### Gute Planung ist die halbe Miete

Die Alltagsweisheit aus der Baubranche lässt sich auch auf jedes Logistikproblem beziehen. Gerade bei der Logistik per Bahn müssen viele Leistungen ineinandergreifen. TSS ist der Kümmerer, der genau dafür sorgt. Selbst kein Eisenbahnverkehrsunternehmen, bewirtschaftet TSS schon heute über Kooperationen vorwiegend mit DB-Cargo und EP-Cargo 416 Eisenbahnwaggons. Beauftragung, Beladung, Umschlag, Schnittstellenkontrolle, Verschleiß, Instandhaltung – all das wird orchestriert. Selbst Infrastruktur betreut das Team, samt Prüfungen, Messungen im Gleisbett und der Korrespondenz mit dem Eisenbahnbundesamt. Besonders im

Bereich der Anschluss-Bahnleistungen können Kunden enorme Vorteile erschlossen werden. Im Übergang vom überregionalen Bahnnetz zur Betriebsbahn – der sogenannten Wagenübergabestelle (kurz WÜST) – sieht man sich tatsächlich einer Wüste aus Eisenbahnwaggons gegenüber. Hier Wagengruppen richtig zu bilden und umzusetzen, sodass für Kunden ein optimaler Taktstrom bei der Bahnlogistik ins und aus dem Werk ermöglicht wird, ist für den letztendlichen Benefit essentiell. Die Vermeidung von Leerfahrten und die optimale Abstimmung von Inbound und Outbound spart Kosten und erhöht Produktivität. Wenn auf der letzten Meile ein Gleis fehlt oder gestört ist, greift die Kompetenz von TSS auf der Straße, samt Leistungsstärke im schnellen und professionellen Umschlag. Genau das gilt übrigens für die gesamte Lausitz – kein weiterer Logistiker für die hiesige Industrie kennt die Lieferwege in die Lausitzer Industrieparks so gut. Ob Altech in Schwarze Pumpe, Rock-Tech in Guben, Hy2Gen in Jänschwalde oder S-Volt in Lauchhammer – wo immer auch gleisgebunden Vorprodukte ein- und Endprodukte auszuliefern sind, kann TSS der passende Kenner und Kümmerer sein.

### Partner im Strukturwandel

Wer in der Lausitz Logistik plant, sollte also auf jeden Fall einmal an die Tür der TSS klopfen. Der wohl leistungsstärkste regionale Standortlogistiker in der Kernlausitz denkt für Kunden über das eigene Unternehmen hinaus. Für komplexe Lösungen kann auf solide Partnerschaften

zurückgegriffen werden – von kooperierenden Transportunternehmen über Dienstleistungen rund um Bahnlogistik bis zu besten Kontakten und Einblicken in die Verwaltungsstrukturen. Kunden können hier auf jeder Stufe der Wertschöpfung Leistungen nutzen, von Planung und Consulting bis zum Rundum-Sorglosservice der kompletten Spedition. Ein sichtbares Aushängeschild für diese Kompetenz ist ein Zukunftsprojekt für den größten Industriepark der Lausitz. So soll die TSS in Schwarze Pumpe ein KV-Terminal mit errichten und betreiben – allerdings sind hierfür noch viele Rahmenbedingungen zu klären.

Übrigens kann die TSS in der Lausitz auch mit Material- und Lagerwirtschaft einerseits puffern und andererseits bevorraten. Seit nunmehr vier Jahren wird dieses Portfolio außerdem durch einen Fulfillment-Bereich ergänzt, um Kunden eine Unterstützung für den Vertrieb ihrer Produkte inkl. Einlagerung, Aufbereitung, Kommissionierung, Verpackung und Versand anzubieten. Jedes Gut findet hier also seinen Weg auch über Gleis und Straße hinaus. Oder wie viele Lausitzer über die Logistikprofis sagen: Alles Gut unterwegs!

### Transport- und Speditionsgesellschaft Schwarze Pumpe mbH (TSS GmbH)

An der Heide, Industriepark Schwarze Pumpe, 03130 Spremberg  
Tel.: 03564 696843, info@tss-logistik.de

[www.tss-logistik.de](http://www.tss-logistik.de)



*v.l.n.r.: TSS-Geschäftsführer Dr. Charles-André Uhlig und Logistikleiter Ronny Wandelt organisieren für die letzte Meile auch den Umschlag vom Gleis auf die Straße. Foto: Andreas Franke*

